

## Brigitte Leeser

Literaturwissenschaftlerin/Kunsthistorikerin MA,  
Integrative Therapeutin und Poesietherapeutin/  
Lehrbeauftragte (EAG/FPI), Hamburg

## Dr. Nicola Nawe

Dipl.-Musiktherapeutin, Hochschule für Musik und Theater  
Hamburg

## Dr. rer. medic. Renate Oepen

M.A. Kunsttherapie, Wissenschaftliche Mitarbeit und Lehr-  
beauftragte, Fachbereich Künstlerische Therapien, Alanus  
Hochschule Alfter/Bonn

## Dr. Heike Plitt

Dipl.-Musiktherapeutin, Universität Münster

## Prof. Dr. Norbert Scherbaum

Ärztlicher Direktor, LVR-Klinikum Essen

## Antje Scherholz

Tanztherapeutin, Ev. Johanneswerk e.V., Rhein Klinik  
Bad Honnef

## Prof. Doris Titze

Kunsttherapeutin, Hochschule für bildende Künste Dresden

## Prof. Dr. Rosemarie Tüpker

Dipl.-Musiktherapeutin, Westfälische Wilhelms-Universität  
Münster

## Martina Wenzel-Jankowski

Dezernentin LVR-Klinikverbund und  
Verbund Heilpädagogischer Hilfen

## Information

### Veranstalter:

#### Landschaftsverband Rheinland (LVR)

[www.lvr.de](http://www.lvr.de), [www.klinikverbund.lvr.de](http://www.klinikverbund.lvr.de)

#### Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft e.V.

[www.musiktherapie.de](http://www.musiktherapie.de)

#### Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands e.V.

[www.btd-tanztherapie.de](http://www.btd-tanztherapie.de)

## Deutscher Fachverband für Kunst- und Gestaltungstherapie

e.V. [www.dfkgt.de](http://www.dfkgt.de)

### Anschluss e.V.

[www.anschluss-bildungswerk.de](http://www.anschluss-bildungswerk.de)

### Kontakt:

[Beatrix.Evers-Grewe@LVR.de](mailto:Beatrix.Evers-Grewe@LVR.de),

[Daniel.Schwartz@LVR.de](mailto:Daniel.Schwartz@LVR.de)

### Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung bis zum 16.10.2015 mit  
anliegender Anmeldung/per Email an:

BTZ Berufliche Bildung Köln,

z.Hd. Frau Klütsch, Vogelsanger Str. 193, 50825 Köln;

Per Fax: 0221 9544-0044; Per Email: [v&s@btz-koeln.de](mailto:v&s@btz-koeln.de)

Sofern Sie ein Handicap haben, teilen Sie bitte mind.

2 Wochen vor Tagungsbeginn mit, welche Unterstützung

Sie benötigen. Wir helfen Ihnen gern.

**Tagungsgebühr** 170,- €

**Ermäßigt auf** 150,- €

Für LVR-Beschäftigte, Mitglieder der kooperierenden Ver-  
bände, Studenten, Arbeitslose (mit Nachweis). Die Tagungs-  
gebühr beinhaltet: Mittagstisch, Abendessen, Getränke und  
Rahmenprogramm. Keine Erstattung bei Nichtteilnahme.  
Sie werden eine Anmeldebestätigung erhalten. Die Tagungs-  
gebühr wird spätestens 14 Tage nach Erhalt der Anmelde-  
bestätigung fällig. Die Anmeldung wird erst nach Eingang  
der Tagungsgebühren wirksam.

### Akkreditierung:

Akkreditierungspunkte sind bei der Deutschen Musikthera-  
peutischen Gesellschaft (DMtG) beantragt.

### Übernachtung:

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie hier: [www.essen.de](http://www.essen.de)

### Organisationsteam:

**Uwe Blücher** – LVR-Fachbereich 84

**Patric Driessen** – Leitung der Kreativtherapie,  
LVR-Klinik Bedburg-Hau

**Beatrix Evers-Grewe** – Leitung der Fachtherapeutischen  
Dienste, LVR-Klinikum Essen

**Gudrun Gorski** – Bildungsreferentin, LVR-Akademie für  
seelische Gesundheit Solingen

**Aylien Kersten** – Dramatherapeutin,  
LVR-Klinik Bedburg-Hau

**Ute Pirkl** – Tanztherapeutin, LVR-Klinikum Düsseldorf

**Daniel Schwartz** – Kunsttherapeut, LVR-Klinik Essen

**Florian Urbas** – Musiktherapeut, LVR-Klinikum Düsseldorf

**Mechtild Witte** – Musiktherapeutin, LVR-Klinik Düren

### Anreise

LVR-Klinikum Essen, Virchowstr. 174, 45147 Essen,  
Telefon 0201 7227-0

**Auto:** Parkmöglichkeiten gibt es in den gebührenpflichtigen  
Parkhäusern in der Virchowstraße sowie in der Hufeland-  
straße.

**ÖPNV:** vom Hauptbahnhof:

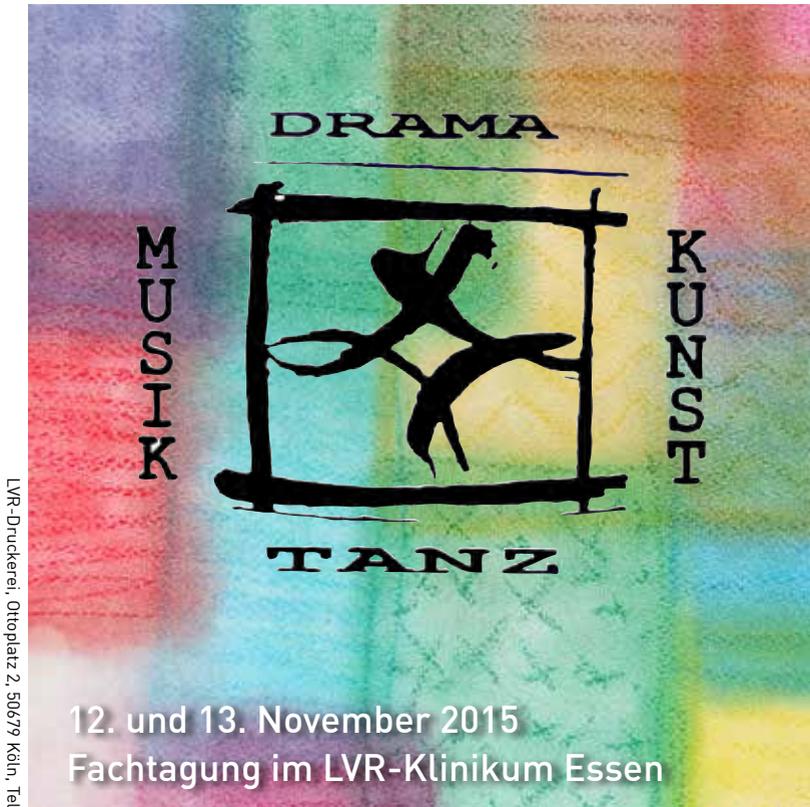
U-Bahn Linie U17 in Richtung „Margarethenhöhe“ bis  
Haltestelle „Holsterhauser Platz“. Weiter zu Fuß die Robert-  
Koch-Straße entlang bis zum Haupteingang vom Klinikum.

**Oder:** Straßenbahn Linie 106 in Richtung „Helenenstraße“  
bis Haltestelle „Klinikum“. Für den Fußweg durch das  
Gelände des Uniklinikums zum Gebäude des LVR-Klinikums  
Essen drucken Sie sich bitte die Skizze auf unserer Home-  
page aus: [www.kreativtherapien.lvr.de](http://www.kreativtherapien.lvr.de)

Abendveranstaltung: [www.unperfekthaus.de](http://www.unperfekthaus.de)

# KreativtherapieTage 2015

Das Dritte im Bunde –  
Das Potential des Künstlerischen  
Mediums in der Kreativtherapie



## Einladung

Seiner langjährigen Tradition folgend, veranstaltet der Landschaftsverband Rheinland (LVR) auch im Jahr 2015 die „KreativtherapieTage“, in diesem Jahr mit dem Thema „DAS DRITTE IM BUNDE – DAS POTENTIAL DES KÜNSTLERISCHEN MEDIUMS IN DER KREATIVTHERAPIE“. Als Kooperationspartner stehen dem LVR dabei die Berufsverbände Deutsche Musiktherapeutische Gesellschaft e.V., der Berufsverband der TanztherapeutInnen Deutschlands e.V., Anschluss e.V. sowie der Deutsche Fachverband für Kunst- und Gestaltungstherapie e.V. zur Seite.

Mit seinen 66 Kreativtherapeutinnen und Kreativtherapeuten in den neun psychiatrischen Kliniken unterstreicht der LVR die Bedeutung der Kreativtherapien (Drama-, Kunst-, Musik- und Tanztherapie) für die Behandlung von Menschen mit seelischen Erkrankungen. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Qualität des therapeutischen Angebots.

Es ist eine menschliche Eigenart, seelische Bewegungen nonverbal zum Ausdruck zu bringen und wahrzunehmen. Auf diesem Hintergrund bieten die Kreativtherapien als interaktionelle, erlebnis-, handlungs- und prozessorientierte Verfahren Grundlagen an zum Verständnis seelischer Erkrankungen, deren Ursachen und zur kreativtherapeutischen Behandlung. Dabei stehen den Kreativtherapien (auch als künstlerische Therapien bezeichnet) eine Vielzahl an Behandlungsmethoden zur Verfügung. Das Charakteristische der Kreativtherapien ist, dass in der therapeutischen Beziehung zwischen Therapeutin/Therapeut und Patientin/Patient mit dem künstlerischen Medium eine weitere Dimension hinzu kommt. An dieser Stelle unterscheiden sich die Kreativtherapien markant von den verbal orientierten Psychotherapien.

Welche besonderen Wirkfaktoren besitzen also die Künste, die ihren therapeutischen Einsatz sinnvoll und notwendig machen? Mit dieser grundlegenden Frage beschäftigen sich die KreativtherapieTage 2015. Dabei sollen sowohl die Unterschiede der einzelnen Gewerke, wie auch die Gemeinsamkeiten betont werden.

Wir freuen uns, Sie zu der informativen und interessanten zweitägigen Veranstaltung KreativtherapieTage 2015 im LVR-Klinikum Essen begrüßen zu können und laden Sie wieder herzlich zu einem intensiven fachlichen Austausch ein.

### Martina Wenzel-Jankowski

LVR-Dezernentin, LVR-Dezernat Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen

## Programm

### Donnerstag, den 12.11.2015

- 09:00 Uhr Tagungsbüro/Begrüßungskaffee
- 10:00 Uhr Begrüßung, **Prof. Dr. Norbert Scherbaum**
- 10:15 Uhr Grußwort, **Martina Wenzel-Jankowski**
- 10:30 Uhr Einführung, **Prof. Johannes Junker**
- 11:00 Uhr Vortrag mit Diskussion: Im Dreiklang – Die Medien in den Künstlerischen Therapien  
**Prof. Doris Titze**
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 13:15 Uhr parallele Workshops Runde I inkl. Kaffeepause
- 15:15 Uhr parallele Workshops Runde II inkl. Kaffeepause
- 17:00 Uhr wissenschaftliche Posterpräsentationen
- 19:00 Uhr Abendessen im „Unperfekthaus“ mit Feier

### Freitag, den 13.11.2015

- 09:00 Uhr „Morning Mood“ – Einstimmung in den Tag
- 09:30 Uhr Vortrag mit Diskussion: Spielraum der Künste in Zeiten der Not  
**Prof. Dr. Rosemarie Tüpker**
- 10:30 Uhr Kaffeepause

- 11:00 Uhr Vortrag mit Diskussion: Das Dritte – Voraussetzung und Ziel kreativer Prozesse in Entwicklung und Therapie  
**Dr. Jürgen Grieser**
- 12:00 Uhr Medienspezifische Diskussion, Zusammenfassung „Transferbindung“
- 13:00 Uhr Mittagsimbiss
- 14:00 Uhr Verabschiedung

### Moderation der Tagung Prof. Johannes Junker

## Workshops und Seminare

- 1) Mit den Sternen nächtlich im Gespräch – Kreativität Form geben  
**Katharina Conradi**
- 2) Was nutzt die Kunst? Modifikation kunstpsychologischer Behandlung in der Akutpsychiatrie  
**Gudrun Gorski**
- 3) Das choreographische Porträt  
**Claire Gunther**
- 4) Berühren und berührt werden – das Material Tonerde in der Kunsttherapie  
**Antje Hackenthal-Schulze**
- 5) (Wozu) Braucht die Musiktherapie die Musik ...?  
**Dr. Peter Hoffmann**
- 6) Rituelle Gesten und Körperhaltungen als Medium der Drama- und Theatertherapie  
**Ilil Land-Boss**
- 7) Integrative Poesietherapie  
**Brigitte Leeser**
- 8) Das musiktherapeutische Dritte: Konkretes Ding oder symbolischer Raum?  
**Dr. Nicola Nawe**
- 9) Allgemeine und spezifische kunsttherapeutische Wirkfaktoren: Forschung und Praxis  
**Renate Oepen**
- 10) Gemeinsames Erleben in der Musiktherapie – ein magisches Band

### Dr. Heike Plitt

- 11) Der künstlerische Tanz- und Ausdrucksraum als Wachstumspotential und Freiraum innerhalb der tanztherapeutischen Beziehung  
**Antje Scherholz**
- 12) Die Linie im Bild  
**Prof. Doris Titze**

Inhaltliche Beschreibungen der Workshops und Informationen zu den Referentinnen und Referenten finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.kreativtherapien.lvr.de/>

## Referentinnen und Referenten

### Katharina Conradi

Tanztherapeutin, Dozentin Hochschule Rotterdam (NL)

### Dr. Jürgen Grieser

Fachpsychologin, Dozent, Supervisor, Zürich und Luzern (CH)

### Gudrun Gorski

Psychologische Psychotherapeutin, Dozentin LVR-Akademie für seelische Gesundheit, Solingen, Kunsttherapeutin

### Claire Gunther

Tanztherapeutin, St. Alexius-/St. Josef Krankenhaus Neuss, Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie

### Antje Hackenthal-Schulze

Kunsttherapeutin (MA), Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk Berlin

### Dr. Peter Hoffmann

Dipl.-Musiktherapeut, Leiter der Kreativtherapie, LVR-Klinikum Düsseldorf

### Prof. Johannes Junker

Dipl. Theologe, Philosoph, Dipl. Dramatherapeut (NL), Rektor und Professor an der Hochschule für Kunsttherapie Nürtingen

### Ilil Land-Boss

HP Psychotherapie, Drama- und Theatertherapeutin DGfT, M.A. Theaterwissenschaft, Schauspielerin und Regisseurin, Berlin